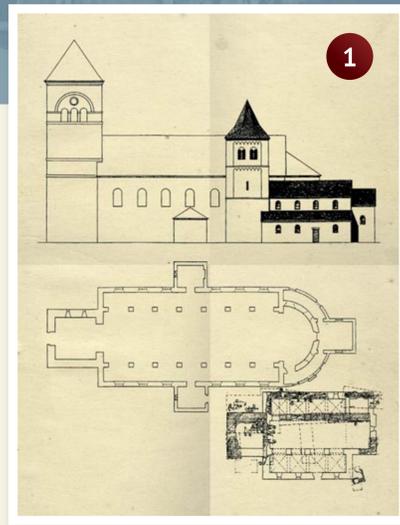
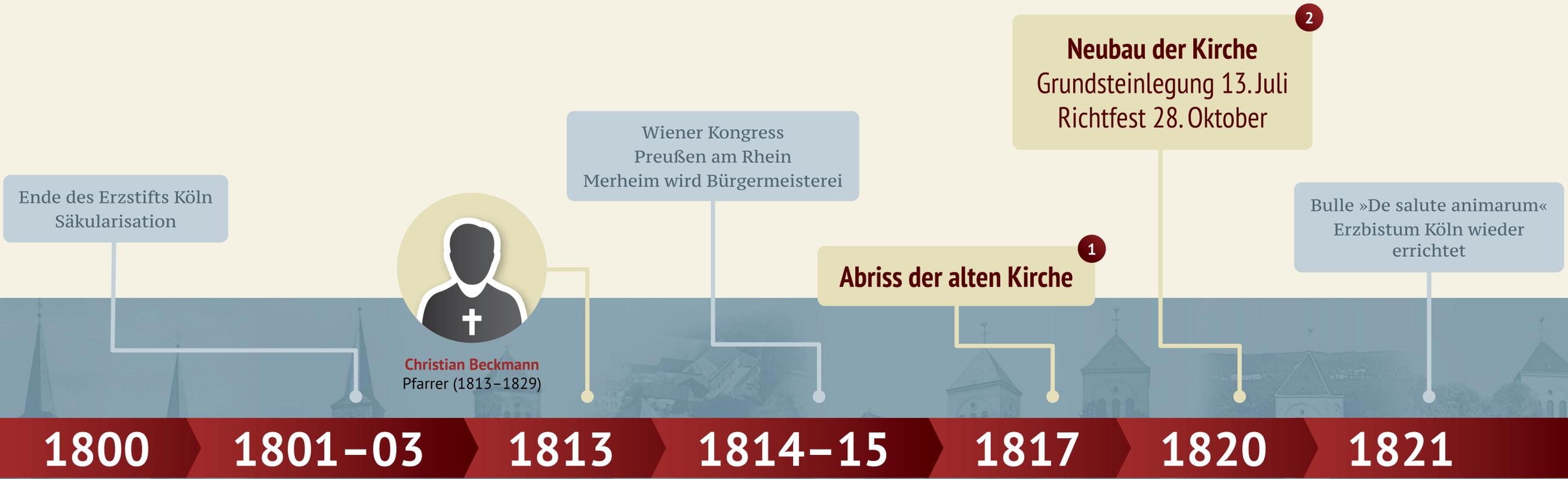


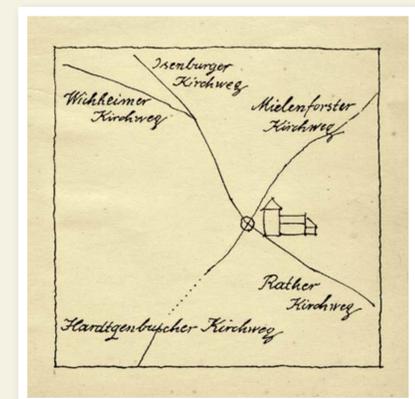
# Historie: 200 Jahre Neue Kirche St. Gereon

Kath. Kirche in Köln-Merheim von 1800–2020

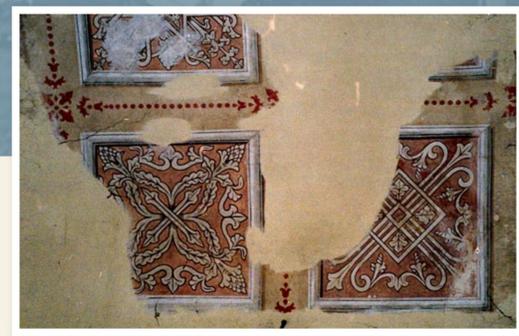


Rekonstruktion des vorherigen romanischen Kirchbaus und Standort im Vergleich zur heutigen Kirche.

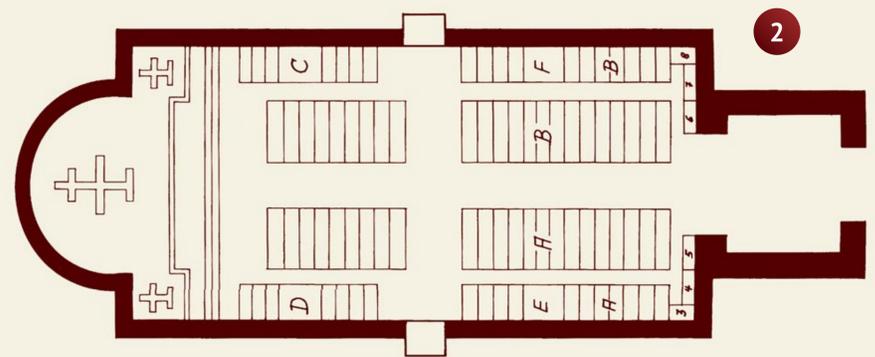
Abriss der Kirche aufgrund Bau­fälligkeit (Zitat: »-teils wegen Alters, teils durch Gewalt«), außerdem war die Kirche zu klein für die wachsende Zahl der Bevölkerung.



Skizze der Kirchwege nach St. Gereon

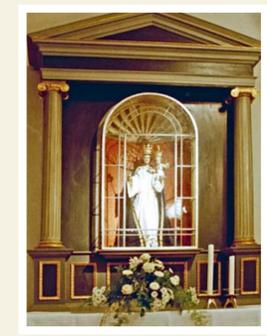


Ausschnitt der ursprünglichen Deckengestaltung der Saalkirche



Grundriss des Neubaus: Errichtung als Saalkirche ohne Säulen

Benedizierung  
Einsegnung für Gottesdienste  
23. Dezember



Hauptaltar und Seitenaltäre um 1820 von St. Aposteln, Köln, erworben

# Historie: 200 Jahre Neue Kirche St. Gereon

Kath. Kirche in Köln-Merheim von 1800–2020



Graf Spiegel  
(Erzbischof  
von Köln)



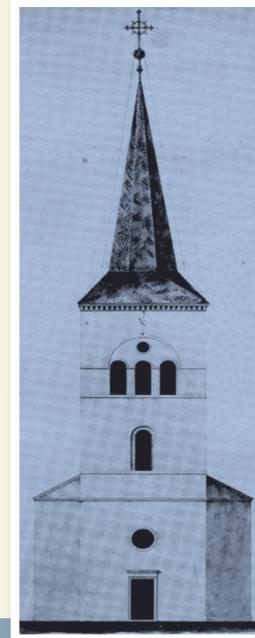
Beichtstühle von der Kirche St. Kolumba  
in Köln übernommen.

**Beichtstuhl**



Apostel Petrus und Paulus. Alle Apostelfiguren  
erstellt zwischen 1843 bis 1849

**Aufstellung Apostelfiguren  
& Erweiterung Turmspitze**



Anstelle des bis dahin  
stumpfen Turmdaches  
Errichtung einer acht-  
eckigen Turmspitze  
(Abbildung des Originalplans)

Erstes Vatikanisches Konzil  
Reichsgründung  
Kulturkampf



Johann Josef Overath  
Pfarrer (1829–1856)



Leonhard Wilhelm Schröder  
Pfarrer (1856–1873)

1825

1828

1829

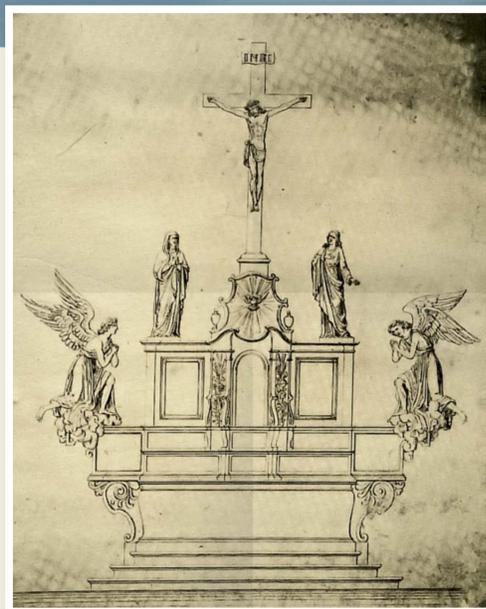
1835

1846–49

1851–53

1856

1871



Entwurf eines erweiterten Hochaltars

**Erweiterung  
Hauptaltar**



Fotografie des Hochaltars um 1940



**Konsekration  
& Pfarrmission**

Konsekration durch Kardinal  
Johannes von Geissel und Pfarr-  
mission von Jesuiten

**Kreuzweg**



Kreuzweg: Geschenk des Generalvikariats (Nachlass  
eines aufgelösten Franziskanerklosters)

# Historie: 200 Jahre Neue Kirche St. Gereon

Kath. Kirche in Köln-Merheim von 1800–2020



**Peter Joseph Michael Bongartz**  
Vikar & Pfarrverwalter (1873–1885)  
Pfarrer (1885–1892)



**Bau einer ersten Tochterkirche in Thurn (heute Dellbrück)**



**Peter Anton Wolters**  
Pfarrer (1892–1905)



Vermutlich älteste Aufnahme um 1900. Zu erkennen ist auch der Nordeingang (später Taufkapelle)



**Hubert van Cleev**  
Pfarrer (1905–1914)

1873

1877

1880

1882

1892

1897

1904

1905

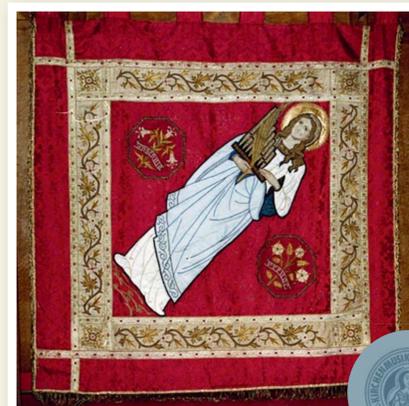
**Anschaffung neuer Glocken**

Anschaffung von drei neuen Glocken, neben zwei alten Glocken, die aus der alten Kirche übernommen wurden. Die Glocken wurden 1917 für »Heerzwecke« abgegeben.

Kölner Dom vollendet



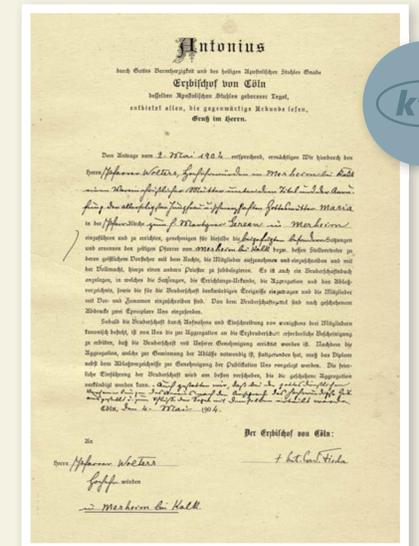
**Gründung Kirchenchor**



**Einbau der Buntglasfenster**



**Gründung Frauengemeinschaft**



# Historie: 200 Jahre Neue Kirche St. Gereon

Kath. Kirche in Köln-Merheim von 1800–2020



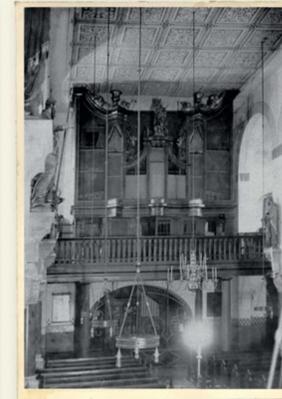
Eingemeindung der Bürgermeisterei Merheim zur Stadt Köln  
Beginn 1. Weltkrieg



Johann Franz Wilhelm Hellings  
Pfarrer (1914–1940)



Einbau der neuen Orgel



Die Pfarrgemeinde widmete die neue Orgel Pastor Hellings zum silbernen Priesterjubiläum.

Beginn 2. Weltkrieg



Bruno Krieger  
Pfarrer (1940–1954)

1907

1914

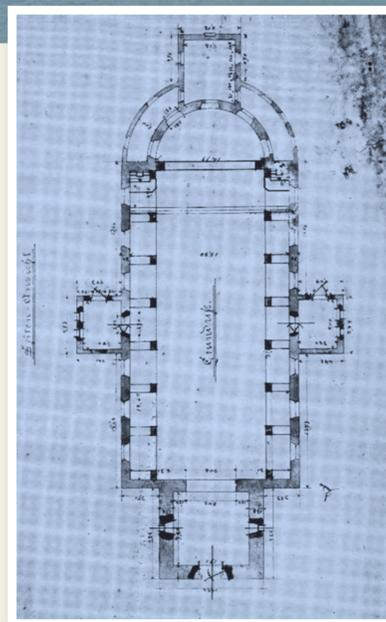
1917

1927

1933

1939–40

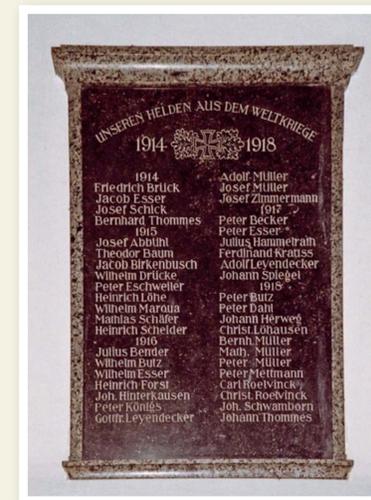
Umbau vom Saalbau zum dreischiffigen Kirchenraum



Abgabe der Glocken für »Heerzwecke«



Beginn der Zeit des Nationalsozialismus



Gedenktafel der Gefallenen des 1. Weltkriegs

Abbruch der Kirchturmspitze



Die Errichtung des Fliegerhorstes Ostheim (heute Krankenhausgelände bzw. Merheimer Gärten) erforderte die Verkleinerung der Kirchturmspitze.

# Historie: 200 Jahre Neue Kirche St. Gereon

Kath. Kirche in Köln-Merheim von 1800–2020

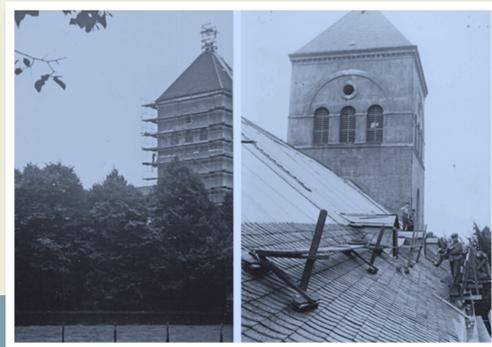


Brandbomben treffen die Kirche am 14.10. 1944. Diese konnten durch rasches Eingreifen des Küsters und Kirchenmusikers Josef Kurtenbach (von 1912–1966) und seiner Familie sowie dort inhaftierten Zwangsarbeitern gelöscht werden.

## Fliegerangriffe auf Merheim

Ende 2. Weltkrieg

Beseitigungen von Kriegsschäden



Grundgesetz  
Zwei deutsche Staaten



Erwin Andreas Helmuth Pfahl  
Pfarrer (1954–1969)



## Erwerb neuer Glocken

1941–44

1945

1947

1949

1954

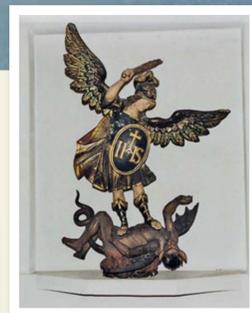
1956–59

1961

## Errichtung Taufkapelle



Der frühere linke Seiteneingang wurde zur Taufkapelle umgestaltet.



Erzengel Michael und Hl. Gereon

## Umbau des Innenraums



Innenraum vor dem Umbau



Innenraum nach dem Umbau



Neugestaltung des Hochaltars 1959

1940 DERSCHIED PETER MORIS HERMANN WEBER PETER 1941 NEFF JOSEF WICK STEFAN 1942 ESSER RICHARD BIERER FELIX HOFFMANN WILH. DAHMEN HEINRICH 1943 CORDES WALTER	GRÜN FRANZ FINK LUDWIG MAIER WILHELM DÖRZ JOHANN VOIGT ANTON SCHOLZ HEINZ EGON SCHIGHEL GERHARD PHLETER HEINRICH VOSS PETER KNIPP WILHELM ERMERT ERNST	BÖNNIGHAUS PETER WIDEL JOHANNES LÖHE JOSEF 1944 HÜCKENBROICH ADOIF ROSENHAL GEORG KAUFMANN FRIEDRICH JANSEN WILHELM KINDT JULIUS KOPS JOSEF LIEBRECHT WALTER LÖHE JOHANN VOEGELIN HEINRICH SCHWAMBORN KARL
---	--	---

HONNEF THEODOR HEBBORN JOSEF ZUMBE PETER VOMHOF HEIMUT FLETTMANN WILH. KRAFT GEORG HOHMANN HERM. MÜLLER JAKOB KAMP PAUL SCHWAMBORN KARL VOMHOF WILH. STÖRING KARL HEINR. SCHMUTZ FERD. SCHÄFER JOSEF	KOHN STEPHAN HINTERKAUSEN PAUL SCHMIDT WILH. 1945/46 LÖHNDORF JAKOB CLEVER HANS GÖNT. KIRCHESCH FRIEDR. PRAUSE RICHARD DÖPPER OTTO KESTERMANN H. REIBENBACH ANTON KINZEL ROBERT BALM JOHANN ROSENDAHL ALPHONS	ORTMANN MATTH. SCHUMACHER KARL J. HEUSER WILHELM WALGENBACH LUDW. FASSBENDER JOHANN SCHWELLENBACH JOH. KEHLENBACH HEINR. SCHWIRING WILHELM
---	--	---

Gedenktafel der Gefallenen des 2. Weltkriegs

# Historie: 200 Jahre Neue Kirche St. Gereon

Kath. Kirche in Köln-Merheim von 1800–2020



Zweites Vatikanisches Konzil



Monsignore Clemens Poblocki  
Pfarrer (1970–2000)



Erstes Zeltlager 1979



Gründungsfoto der Kolpingfamilie



Gründung Katholische Junge Gemeinde

Gründung Kolpingfamilie

1962

1964

1970

1975–76

1978

1980–81

1988

Erwerb Ewiges Licht



Vormaliger (mit Kirchenmusiker Peter Rudolf) und neuer Spieltisch



Neugestaltung Empore und Aufgang

Umbau Orgel & Erweiterung Orgelempore

Neugestaltung Chorraum



Altar und Osterleuchter – neugestaltet von Herbert Kreutzer



# Historie: 200 Jahre Neue Kirche St. Gereon

Kath. Kirche in Köln-Merheim von 1800–2020



Stand der Umbauarbeiten 1996

Mauerfall und Wiedervereinigung

Umbau des Innenraums nach Erdbebenschäden



Peter Cryan  
Pfarrer & Moderator (2000–2004)



Hans Peter Kippels  
Pfarrer (2000–2012)



Christoph Stanzel  
Pfarrvikar (2004–2013)



Vor dem Ambo die Skulptur des »Hörenden« des Merheimer Künstlers Toni Zenz



Installation »Der Hörende«

1989–90

1995

1997

2000

2003

2004

2005

Christmette – TV-Übertragung



Vorbereitende Arbeiten vor der Übertragung



Monsignore Clemens Poblocki, Weihbischof Manfred Melzer, Diakon Dr. Karl-Heinz Kuhl und Kantor Werner Schönewolf

Gründung Katholischer Kirchengemeindeverband Brück-Merheim



Pfarrverband Köln-Brück/Merheim St. Hubertus & St. Gereon  
P. Heidtzeck



Historischer Blick nach Brück, vom Kirchturm fotografiert (1950/60er Jahre und 1994)

# Historie: 200 Jahre Neue Kirche St. Gereon

Kath. Kirche in Köln-Merheim von 1800–2020



Mutter Gottes mit Kind



Schlesisches Kunstwerk um 1500; eine Dauerleihgabe der Familie von Hatzfeldt



Peter Weiffen  
Pfarrer (2012–heute)



Pater Jean Elex Normil  
Pfarrvikar (2014–2018)



Rodolfo Morales Hintze  
Kaplan (2018–heute)

2007

2008

2012

2013

2014

2016–18

2020

Gründung  
Pfarreiengemeinschaft  
Brück-Merheim



Renovierung  
der Orgel



Grundlegende Sanierung und Erneuerung Spieltisch



Erneuerung  
der Außenfassade



# Historie: 200 Jahre Neue Kirche St. Gereon

Kirchen- und Kammerchor in Köln-Merheim von 1882–2022



**Gründung Kirchenchor**  
(zunächst als Männerchor)

Josef Kirwal sen. (1882–1884)

Lehrer Voss (1884–1886)

Josef Kirwal jun. (1886–1893)

Mathias Borgel (1893–1906)

**Gründung Damenchor**

Johann Regnery (1906–1912)

Josef Kurtenbach (1912–1966)

Peter Rudolf (1966–1974)

**Vereinigung Damen- und Männerchor**

1882 1884 1886 1893 1906 1912 1966 1970

Werner Schönewolf (1974–2007)

**Gründung Kammerchor**  
(zunächst als Jugendchor)

**Christmette – TV-Übertragung**

Markus Schönewolf (2008–2013)

Michael Koll (2013–2014)

Ingrid Fraunholz & Bernhard Löffler (2014–2019)

Stefan Kamp (2019–heute)



1974 1978 1997 2008 2013 2014 2019 2021



Ältestes Bild des Chores (mit Pfarrer van Cleev)



50-jähriges Jubiläum



75-jähriges Jubiläum



Konzert zum 90-jährigen Jubiläum



100-jähriges Jubiläum



Kammerchor aChorART 2016



Christmette – TV-Übertragung



120-jähriges Jubiläum



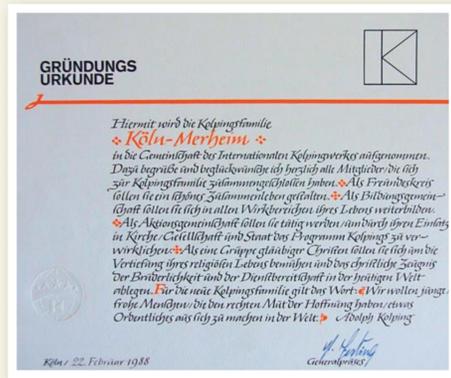
Kirchenchor 2017



aChorART 2021

# Historie: 200 Jahre Neue Kirche St. Gereon

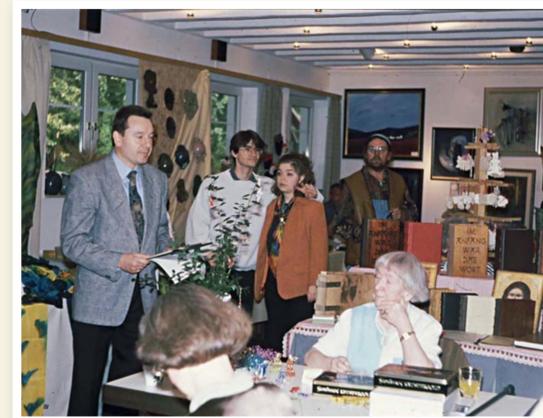
## Kolpingfamilie in Köln-Merheim von 1988–2022



Februar 1988 – Gründungsmitglieder



24.05.1993 – Renia



05.10.1996 – Kunst und Hobby



21.02.1998 – Karnevalszug

**KOLPING...**  
verantwortlich leben, solidarisch handeln.

Kolpingfamilien sind generationsübergreifende Gemeinschaften, die sich von dem Priester und erfolgreichsten Sozialreformer des 19. Jahrhunderts Adolph Kolping herleiten und sich auf ihn berufen. Sie sind mit ihren Mitgliedern Teil einer weltweiten Gemeinschaft, dem Internationalen Kolpingwerk. Sie fördern im Sinne Adolph Kolphings Bewusstsein für ein verantwortliches Leben und solidarisches Handeln. Sie sind daher offen für alle Menschen, die auf der Grundlage der katholischen Soziallehre/christlichen Gesellschaftslehre Verantwortung übernehmen wollen. Die Kolpingfamilien verstehen sich als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft und geben Menschen Orientierung und Lebenshilfe. Schwerpunkte des Handelns sind: Die Arbeit mit und für junge Menschen, das Engagement in der Arbeitswelt, die Arbeit mit der und für die Familie sowie das Engagement für die Eine Welt. Es entspricht und entspricht dem Geist der Ökumene, dass evangelische Christen als Mitglieder aufzunehmen, an der Vorstandsarbeit zu beteiligen und engen Kontakt zur evangelischen Gemeinde am Ort zu pflegen. So gestalten wir bewusst, um den Kirchturm von St. Gereon und darüber hinaus, unsere Gesellschaft und Kirche mit.

Wir Merheimer sind eine relativ junge Kolpingfamilie. Gegründet haben wir uns am 22. Februar 1988 und wir haben am 5. März zusammen mit dem damaligen Diözesanpräsidenten Helmut Daniels mit einer feierlichen Abendmesse in St. Gereon das vom Pfarrgemeinderat gestiftete Kolpingbanner geweiht und die Gründung besiegelt.

Es fanden sich bald innerhalb der Kolpingfamilie Interessengruppen zusammen, die eine Sportgruppe, eine Tischtennisgruppe, einen Kegelsclub und einen Tanzkreis ins Leben riefen. Nicht nur Mitglieder waren in diesen Gruppen aktiv. Es ergaben sich neue Kontakte und Beziehungen. Auch der Austausch mit anderen Organisationen und Ortsvereinen wurde gepflegt und intensiviert. In jedem Halbjahr werden Flyer mit dem aktuellen Veranstaltungsprogramm erstellt, das auch im Internet einsehbar ist. Dieses Programm erscheint auch im Pfarrbrief, im Merheimer Terminkalender und auf Plakaten. Neben Familienausflügen, Wanderungen, Stadtführungen und Museums- und Kirchenbesuchen innerhalb und außerhalb Kölns konnten wir zu unseren Vortragabend hochrangige Referenten zu aktuellen Themen gewinnen.

Wir fördern soziale Projekte. Seit vielen Jahren ist dies das auf Initiative der Kölner Kolpingfamilien in Leben gerufene Jugendbüro für Arbeit und Beruf, das arbeitslose Jugendliche berät und bei Problemen weiterhilft. Die Nachfrage und nicht zuletzt der Erfolg rechtfertigen das Projekt, das von uns bis heute mitfinanziert wird und auch weiterhin der Förderung bedarf. Auf Ebene des Bezirksverbandes finden jeweils im März und September Gebrauchtkleidungssammlungen statt. Diese Altkleider werden an die Kolping Recycling GmbH in Fulda verkauft und der Erlös dem Jugendbüro zur Verfügung gestellt.

Weitere Unterstützung lassen wir einem Projekt des Internationalen Kolpingwerkes zukommen, das in Bogota (Kolumbien) dafür sorgt, dass Straßenkinder täglich zumindest eine warme Mahlzeit erhalten. Auch Briefmarken, die sonst im Papierkorb landen, werden für die Sozial- und Entwicklungsarbeit des Kolpingwerkes gesammelt, das mit dem Erlös jungen Menschen in Entwicklungsländern eine Ausbildung ermöglicht. Der Verkauf von TATICO-Kaffee bei unseren Veranstaltungen im Pfarrheim sichert die Existenz von Kaffeebauern und deren Familien in Mexiko.

Seit 1997 führen wir auch regelmäßig Studienreisen in Zusammenarbeit mit der Merheimer Frauengemeinschaft durch. Diese Reisen führten uns u. a. nach Mecklenburg-Vorpommern, in den Harz, nach Berlin, Prag, Schleswig-Holstein und Hamburg, ins Frankenland, rund um den Bodensee, nach Freiburg und ins Erzgebirge. Sie waren von einer freundschaftlichen Atmosphäre geprägt und haben zur Stärkung der Gemeinschaft beigetragen.

Wir sind bemüht, unsere Arbeit im Sinne Adolph Kolphings mit Gottes Hilfe weiterzuführen. Erfolg ist für uns nicht nur die Steigerung einer rechnerischen Größe oder des öffentlichen Bekanntheitsgrades, sondern jeder Gewinn an gegenseitigem Vertrauen und jeder Beitrag zur Schaffung einer menschenwürdigen Gesellschaft.



05.09.1999 – Hellenthal



12.03.2007 – Mitgliederversammlung



15.09.2007 – Kleidersammlung



13.09.2010 – Besuch in der Flora



24.09.2012 – Minoritenkirche



03.12.2016 – Kolpinggedenktag



12.06.2018 – Studienreise ins Erzgebirge



31.08.2019 – Familienausflug ins Münsterland